

BWL Basics für Gründungsinteressierte

- BWL ein weites Feld
- Was ist wichtig?
- Ein Startup braucht **GELD!**
- Was hat BWL damit zu tun?



Der Finanzplan

- Ein Finanzplan zeigt die geplanten Einnahmen und Ausgaben eines Startups auf, wobei der Geldbedarf im Vordergrund steht
- Es geht um Einzahlungen und Auszahlungen
- Was ist der Unterschied?
- Ein Startup hat Kundenrechnungen verschickt, diese sind noch nicht bezahlt – Einnahme, aber keine Einzahlung
- Achtung: Insolvenzgefahr droht
- Plan: Vorwegnahme eines angestrebten Zustands
- Nicht verwechseln mit Prognose

Wie macht man einen Finanzplan?

- Am besten selber.....
- Gerne mit Excel
- Ggf. durch Expert:innen prüfen und verbessern lassen.
- Unterschiedliche Adressaten beachten:
 - Banken
 - Investoren (Eigenkapital)
 - Businessplanwettbewerb
- Zunächst Auszahlungen planen, dann Einzahlungen
- Auszahlungen: vertraglich fixiert

Der Finanzplan

- Welche Daten sind nötig?
 - Orientierung an Buchhaltung, aber keine 1:1 Übernahme.....
 - ggf. Kalkulation → z.B. um zu wissen, wie viel Material oder Personal benötigt wird

Buchhaltung selbst gemacht

Buchhaltungsprogramme: teilweise integriert mit Rechnungsstellungsmöglichkeit, Mahnservice usw.

Beispiele:

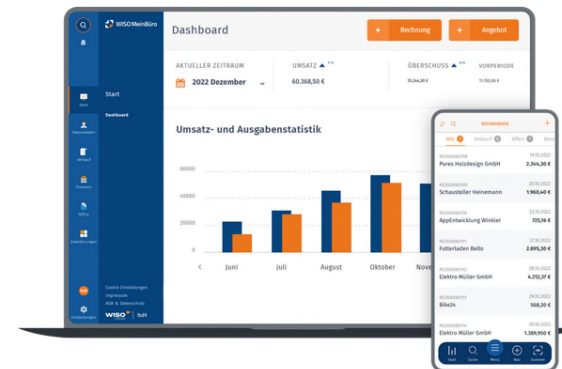
- www.sevdesk.de
- www.lexware.de
- www.buhl.de

Wichtige Kriterien:

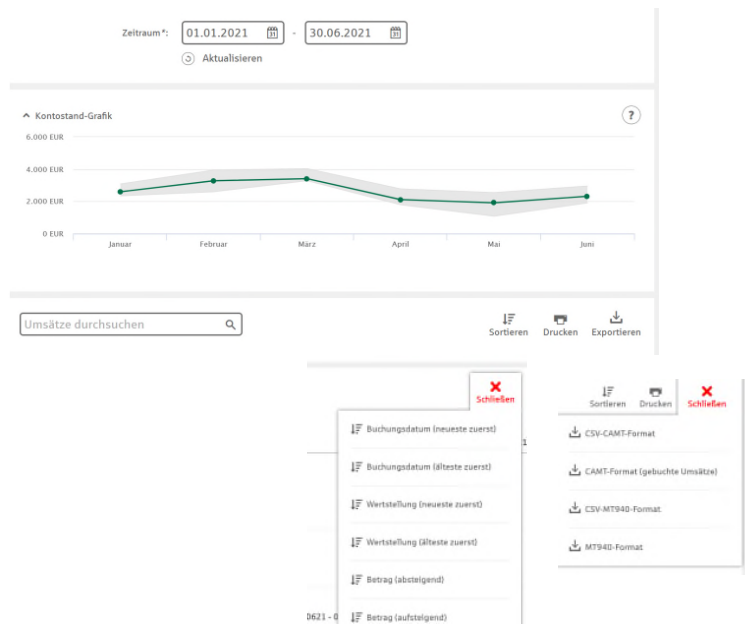
- **Cloudlösung oder Programminstallation**
- **Import-/Exportmöglichkeiten**
- **Auswahl/Anpassungsmöglichkeiten
Kontenrahmen (mit Steuerberater absprechen)**
- **Preis**
- **Bedienbarkeit**

Lexware buchhaltung

★★★★☆ (378)



Bankdatenexport (Beispiel SSKA)



Versicherungen

- Versicherungen:
 - Haftpflichtversicherung
 - Private
 - Berufliche
 - Betriebliche
 - Vermögensschadenhaftpflicht
 - Betriebsunterbrechungsversicherung
 - Bei Versicherung erkundigen